EFI-Umfrage unter Schuldirektor\*innen

*Hinweis: In einigen Fällen wird die Umfrage der obersten jüdischen Fachkraft der Schule vorgelegt, nicht notwendigerweise der/dem Direktor\*in*

Die lila hervorgehobenen Formulierungen hängen von der Region des Empfängers ab:

EFI für Europa, Lamorim für Frankreich und Unit.Ed/מיזם התפוצות für Lateinamerika.

*Diese Umfrage wurde von der israelischen Regierung, genauer dem Ministerium für Diplomatie und Diaspora, in Auftrag gegeben und wird von Rosov Consulting durchgeführt, einem Forschungsunternehmen, das die Initiative „Unit.Ed“ dieses Ministeriums evaluiert. Um die Wirkung der Unit.Ed und ihrer Partner – EFI und Lamorim – auf teilnehmende Schulen einschätzen zu können, möchten wir von Ihren Erfahrungen mit der EFI hören, um einen Eindruck von Ihrer bildungserzieherischen Praxis zu erhalten und etwas über die Schüler\*innen und Pädagog\*innen an Ihrer Schule zu erfahren. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie die folgende Umfrage ausfüllen könnten – Ihre offene und ehrliche Sicht trägt entscheidend dazu bei, den Wert der Arbeit der EFI einzuschätzen. Wir möchten darauf hinweisen, dass alle von Ihnen zur Verfügung gestellten Informationen vertraulich behandelt werden und lediglich als Ganzes in den Bericht einfließen.*

*Bei Fragen oder Problemen, einschließlich Schwierigkeiten, auf die Umfrage zuzugreifen oder sie auszufüllen, wenden Sie sich bitte an Avigail unter* [*amwaknine@rosovconsulting.com*](mailto:amwaknine@rosovconsulting.com)*. Vielen Dank für Ihre Teilnahme.*

**Zunächst haben wir einige Fragen zu Ihnen und Ihrer Berufspraxis.**

1. [Für EFI anzeigen] Welche der folgenden Positionen beschreibt Ihre Arbeit am besten?
   1. Schuldirektor\*in
   2. Änderungsmanager\*in (im Weiteren ÄM)
2. Wie lange arbeiten Sie bereits in dieser Position?
   1. Weniger als ein Jahr
   2. 1-2 Jahre
   3. 3-5 Jahre
   4. 6-10 Jahre
   5. 11-20 Jahre
   6. Mehr als 20 Jahre
3. Welche(n) akademischen Abschluss/Abschlüsse haben Sie aktuell? Bitte wählen Sie alle Zutreffenden aus.
4. B.A. Erziehungswissenschaften
5. B.A. auf einem anderen Gebiet als Erziehungswissenschaften
6. M.A. Erziehungswissenschaften
7. M.A. auf einem anderen Gebiet als Erziehungswissenschaften
8. Doktor der Erziehungswissenschaften
9. Doktor auf einem anderen Gebiet als Erziehungswissenschaften
10. S’micha (rabbinische Ordination)
11. [Falls jüdisch] Bitte geben Sie auf einer Skala von 1 bis 5 an, wie stark jede der folgenden Aussagen auf Sie persönlich zutrifft. Dabei bedeutet 1 „Nicht sehr stark zutreffend“ und 5 bedeutet „Sehr stark zutreffend“:

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Nicht sehr stark zutreffend (1) | (2) | (3) | (4) | Sehr stark zutreffend (5) |
| Ich habe ein starkes Gefühl der Zugehörig-keit zu den Menschen in [Land/Stadt] |  |  |  |  |  |
| Ich habe ein Gefühl der Verantwortung gegenüber Israel und den Israelis |  |  |  |  |  |
| Ich kann anderen erklären, was Jüdisch-Sein für mich bedeutet |  |  |  |  |  |
| Ich habe ein starkes Gefühl der Zugehörigkeit zum jüdischen Volk |  |  |  |  |  |
| Ich bin stolz auf Israel |  |  |  |  |  |
| Die Teilnahme an jüdischen Riten (Sabbat, Feiertage usw.) ist ein wichtiger Teil meiner Identität als Jüdin/Jude |  |  |  |  |  |
| Ich fühle mich in starkem Maße verant-wortlich, zur Entwicklung der jüdischen Gemeinde in [Land/Stadt] beizutragen |  |  |  |  |  |

1. [Falls jüdisch] Bitte geben Sie auf einer Skala von 1 bis 5 an, wie stark jede der folgenden Aussagen auf Sie persönlich zutrifft. Dabei bedeutet 1 „Nicht sehr stark zutreffend“ und 5 bedeutet „Sehr stark zutreffend“:

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Nicht sehr stark zutreffend (1) | (2) | (3) | (4) | Sehr stark zutreffend (5) |
| Ich glaube an die Zukunft des europäischen Judentums |  |  |  |  |  |
| Ich fühle mich Israel und den Israelis stark verbunden |  |  |  |  |  |
| Ich glaube fest, dass Jüdinnen/Juden untereinander heiraten sollten |  |  |  |  |  |
| Ich kann anderen gegenüber ausdrücken, was mir Israel bedeutet |  |  |  |  |  |
| Ich fühle eine besondere Verantwortung, mich um bedürftige Jud\*innen in meiner Gemeinde zu kümmern |  |  |  |  |  |
| Mich für die Geschicke Israels zu interessieren ist ein sehr wichtiger Teil meiner Identität als Jüdin/Jude |  |  |  |  |  |

1. [Falls jüdisch] In welchem Umfang zeigen Sie jede der folgenden Verhaltensweisen?

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Gar nicht | Wenig | Einiger-maßen | Viel | Sehr viel |
| Ich versuche zu erfassen, was „Jüdisch-Sein“ für meine Schüler\*innen bedeutet |  |  |  |  |  |
| Ich mache deutlich, wie meine Handlungen von meinem jüdischen Wissen und meinen jüdischen Werten geleitet sind |  |  |  |  |  |
| Ich trage neben meinen beruflichen Pflichten und über diese hinaus mit Leidenschaft zur jüdischen Gemeinde bei |  |  |  |  |  |
| Ich spreche mit den Pädagog\*innen an meiner Schule darüber, wie wichtig es ist, jüdische Werte in die Kultur im Klassenzimmer einfließen zu lassen |  |  |  |  |  |
| Ich helfe den Pädagog\*innen an meiner Schule zu verstehen, wie ihr Unterricht die Vision der Schule trägt |  |  |  |  |  |
| Ich zeige persönliche Leidenschaft für judaistisches Wissen |  |  |  |  |  |
| Ich investiere Zeit in meine jüdische Bildung |  |  |  |  |  |

6a. [Für EFI – für ÄM anzeigen, falls SD nichtjüdisch ist] In welchem Umfang zeigen Sie jede der folgenden Verhaltensweisen?

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Gar nicht | Wenig | Einiger-maßen | Viel | Sehr viel |
| Ich versuche zu erfassen, was „Jüdisch-Sein“ für meine Schüler\*innen bedeutet |  |  |  |  |  |
| Ich mache deutlich, wie meine Handlungen von meinem jüdischen Wissen und meinen jüdischen Werten geleitet sind |  |  |  |  |  |
| Ich trage neben meinen beruflichen Pflichten und über diese hinaus mit Leidenschaft zur jüdischen Gemeinde bei |  |  |  |  |  |
| Ich spreche mit den Pädagog\*innen an meiner Schule darüber, wie wichtig es ist, jüdische Werte in die Kultur im Klassenzimmer einfließen zu lassen |  |  |  |  |  |
| Ich helfe den Pädagog\*innen an meiner Schule zu verstehen, wie ihr Unterricht die Vision der Schule trägt |  |  |  |  |  |
| Ich zeige persönliche Leidenschaft für judaistisches Wissen |  |  |  |  |  |
| Ich investiere Zeit in meine jüdische Bildung |  |  |  |  |  |

1. Wie sicher sind Sie sich, positive Veränderungen im Fachbereich Judaistik und/oder Hebraistik an Ihrer Schule bewirken zu können?
   1. Gar nicht sicher
   2. Ein wenig sicher
   3. Einigermaßen sicher
   4. Sicher
   5. Sehr sicher
2. Bitte erläutern Sie Ihre Antwort: [Hier schreiben]
3. Wird Ihrer Meinung nach Ihre Schule durch einen oder mehrere der folgenden Faktoren daran gehindert, jüdische Bildung bereitzustellen? Bitte wählen Sie alles Zutreffende aus.
4. Mangel an qualifizierten Lehrer\*innen
5. Fehlende oder unzulängliche Unterrichtsmaterialien oder –ressourcen (z. B. Lehrbücher, Lehrplan)
6. Fehlende oder unzulängliche technische Möglichkeiten (z. . Computer, Internetverbindung usw.)
7. Fehlende oder unzulängliche Ausstattung (z. B. Platz in Klassenräumen usw.)
8. Anderes (bitte angeben: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_)

**Die nächsten Fragen betreffen die Schüler\*innen und Lehrer\*innen an Ihrer Schule.**

1. [NICHT in Frankreich anzeigen] Wir möchten einen Eindruck von den Schüler\*innen an Ihrer Schule in Bezug auf ihre Beteiligung am jüdischen Leben erhalten. Bitte geben Sie mit Hilfe des Schiebereglers den Anteil der Schüler\*innen an Ihrer Schule an, die sich als jüdisch identifizieren:



1. Welcher Anteil der Schüler\*innen an Ihrer Schule, die sich als jüdisch identifizieren, …



1. hatte oder plant eine/n Bat/Bar Mizwa
2. nehmen zum Pessachfest and einem *Seder* teil
3. leben in einem Haushalt, in dem sich der Sabbat deutlich vom Rest der Woche unterscheidet
4. haben Israel besucht
5. [Für Unit.Ed/Lateinamerika] haben einen Elternteil, der/die zumindest einmal im Jahr eine Synagoge besucht
6. haben einen Elternteil, der/die zumindest einmal im Monat eine Synagoge besucht
7. [NICHT in Frankreich anzeigen] Welcher Prozentsatz der Schüler\*innen an Ihrer Schule, die sich als jüdisch identifizieren, kommt aus einem Haushalt, in dem …

|  |  |
| --- | --- |
|  | Prozentsatz Schüler\*innen |
| sich alle Eltern als jüdisch identifizieren |  |
| sich nur einige Eltern als jüdisch identifizieren |  |
| sich keine der Eltern als jüdisch identifizieren |  |

1. Wenn Sie an Ihre Hauptziele für Ihre Schüler\*innen denken, welche sind Ihre fünf wichtigsten?
2. Schüler\*innen fühlen sich dem jüdischen Volk verbunden
3. Schüler\*innen wissen über das jüdische Erbe, jüdische Riten und Traditionen Bescheid
4. Schüler\*innen handeln auf eine Weise, die jüdische Werte widerspiegeln [Für EFI bitte aufnehmen: (z. B. Zedaka geben, ehrenamtliche Mitarbeit bei Gemeinde-aktivitäten)]
5. Schüler\*innen sind in die lokale jüdische Gemeinde involviert
6. Schüler\*innen sind stolz darauf, jüdisch zu sein
7. Schüler\*innen sind in jüdischen Texten bewandert (z. B. Tora, Mündliches Gesetz)
8. Schüler\*innen fühlen sich der örtlichen jüdischen Gemeinde verbunden
9. Schüler\*innen entwickeln Fähigkeiten, die sie für den Rest ihres Lebens nutzen können
10. Schüler\*innen fühlen sich wohl in ihrer Haut
11. Schüler\*innen entwickeln eine Beziehung zum Land, Volk und Staat Israel
12. Schüler\*innen sind neugierig und interessiert, etwas über das jüdische Leben und jüdische Erbe zu lernen
13. Schüler\*innen nehmen an Sabbat- und Feiertagsriten teil [Für EFI bitte aufnehmen: (z. B. Sabbat-Kerzen anzünden, Kiddusch sprechen, am Seder zum Pessachfest teilnehmen)]
14. Schüler\*innen engagieren sich ehrenamtlich
15. Schüler\*innen erwerben hebräische Sprachfertigkeiten
16. Schüler\*innen bilden starke jüdische Freundschaften
17. Schüler\*innen fühlen sich verantwortlich, sich um andere Juden/Jüdinnen zu kümmern
18. Schüler\*innen kennen die Geschichte der örtlichen jüdischen Gemeinde
19. Bitte geben Sie an, wie viele Judaistik- und Hebraistik-Pädagog\*innen an Ihrer Schule lehren und welchen Beschäftigungsstatus sie haben:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Beschäftigungsstatus | Anzahl Judastik-Pädagog\*innen | Anzahl Hebraistik-Pädagog\*innen |
| Vollzeit |  |  |
| Teilzeit – mehr als halbe Stelle |  |  |
| Halbe Stelle – halbe Stelle oder weniger |  |  |

1. In welchem Umfang besitzen die Judaistik- und Hebraistik-Pädagog\*innen an Ihrer Schule Folgendes:

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Gar nicht | Wenig | Einiger-maßen | Viel | Sehr viel |
| Einen hohen Kenntnisstand über den Gegenstand, den sie lehren |  |  |  |  |  |
| Gute berufliche Fertigkeiten und Fähigkeiten |  |  |  |  |  |
| Vertrauen darauf, dass sie gute Arbeit leisten |  |  |  |  |  |
| Engagement/Hingabe für ihre Arbeit |  |  |  |  |  |
| Fähigkeit, positive Veränderungen im Fach-bereich Judaistik- und Hebraistik an Ihrer Schule zu bewirken |  |  |  |  |  |
| Starkes Engagement für die Mission und Vision der Schule |  |  |  |  |  |

1. Von welchen Weiterbildungsthemen würden Ihrer Meinung nach die Judaistik- und Hebraistik-Pädagog\*innen an Ihrer Schule am meisten profitieren? Bitte wählen Sie Ihre wichtigsten drei aus.
2. Ziele für die jüdische Entwicklung der Schüler\*innen setzen
3. Die jüdische Entwicklung der Schüler\*innen einschätzen
4. Vertiefen der *Tefilla-* (Gebets-)erfahrung
5. *Tanach* unterrichten
6. Unterricht über Israel
7. Hebräische Sprache unterrichten
8. Technologie in die Judaistik/Hebraistik integrieren
9. Integrieren der *Midot-* (Charakter-)Bildung in den Lehrplan
10. Vermitteln erfahrungsbezogener jüdischer Bildung
11. Andere (bitte angeben: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_)

**[Diesen Block nur für EFI und nur für ÄM anzeigen] Die nächsten Fragen betreffen Ihre bisherige Erfahrung und Arbeit mit EFI.**

*Hinweis: Der Begriff „EFI-Arbeitsplanaktivitäten“ bezieht sich auf jegliche Beratungs-, Mentoring- oder Weiterbildungsprogramme/-aktivitäten, die Ihrer Schule im Rahmen des EFI-Arbeitsplans zur Verfügung gestellt werden.*

1. Bitte geben Sie an, in welcher Phase sich Ihre Schule hinsichtlich ihrer Erfahrungen mit der EFI befindet:
2. Wir beginnen demnächst (Vorbereitungsphase/EFI-Phase 1)
3. Wir haben gerade begonnen (Startphase/EFI-Arbeitsplan-Vorplan)
4. Wir haben an **einer kleinen Zahl** von EFI-Arbeitsplanaktivitäten teilgenommen (oder nehmen gegenwärtig daran teil) (Mittlere Phase/EFI-Arbeitsplanumsetzung Jahr 1)
5. Wir haben an **mehreren** EFI-Arbeitsplanaktivitäten teilgenommen (oder nehmen gegenwärtig daran teil) (Fortgeschrittene Phase/EFI-Arbeitsplanumsetzung Jahre 2-3)
6. Wie würden Sie in eigenen Worten die EFI-Ziele beschreiben? [Hier schreiben]
7. EFI wird teilweise von der Regierung Israels sowie lokalen Partnern finanziert. Ist dies…

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Ja | Nein |
| Ihnen persönlich bekannt |  |  |
| den Pädagog\*innen an Ihrer Schule bekannt |  |  |
| den Schüler\*innen an Ihrer Schule bekannt |  |  |
| den Eltern der Schüler\*innen an Ihrer Schule bekannt |  |  |
| Ihrem Schulausschuss bekannt |  |  |

1. [Überspringen, falls F17=a oder b] Haben Sie persönlich an EFI-Arbeitsplanaktivitäten teilgenommen?
2. Ja
3. Nein
4. [Überspringen, falls F17=a oder b] Wieviele Pädagog\*innen oder Verwaltungsmit-arbeiter\*innen an Ihrer Schule haben außer Ihnen an EFI-Arbeitsplanaktivitäten teilgenommen? [Hier schreiben]
5. [Überspringen, falls F17=a oder b] Bitte listen Sie auf, an welchen EFI-Arbeitsplanaktivi-täten die Pädagog\*innen/Verwaltungsmitarbeiter\*innen Ihrer Schule teilgenommen haben oder derzeit teilnehmen? [In Formular schreiben]
6. [Überspringen, falls F17=a oder b] Bitte bewerten Sie Ihre Zufriedenheit mit den folgenden EFI-Arbeitsplanaktivitäten an Ihrer Schule:

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Sehr unzufrieden | Unzufrieden | Neutral | Zufrieden | Sehr zufrieden |
| [Eingegebenen Text von F22 übernehmen] |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |

1. Falls überhaupt, wie hat die EFI die Mission Ihrer Schule in diesem Unterrichtsjahr vorangebracht bzw. möchte sie voranbringen? [Hier schreiben]

[Überspringen, falls F17=a oder b] Wir wissen, dass Sie noch nicht lange mit EFI arbeiten, doch wir möchten einen Eindruck erhalten, in welchem Umfang die EFI-Arbeitsplanaktivitäten an Ihrer Schule möglicherweise bisher Wirkung gezeigt haben.

1. [Überspringen, falls F17=a oder b] In welchem Umfang haben die EFI-Arbeitsplanaktivitäten an Ihrer Schule bei den Schüler\*innen zu Folgendem beigetragen …

*(Falls die EFI-Arbeitsplanaktivitäten an Ihrer Schule die folgenden Bereiche nicht berühren oder sich auf diese Bereiche auswirken sollen, aber bisher noch keine Gelegenheit dazu bestand, wählen Sie bitte „Nicht zutreffend“ aus.)*

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Gar nicht | Wenig | Einiger-maßen | Viel | Sehr viel | Nicht zutreffend |
| Kenntnis des jüdischen Erbes, der jüdischen Riten und Traditionen |  |  |  |  |  |  |
| Hebräische Sprachkenntnisse |  |  |  |  |  |  |
| Verbundenheit mit Land, Volk und Staat Israel |  |  |  |  |  |  |
| Engagement in der örtlichen jüdischen Gemeinde |  |  |  |  |  |  |
| Stolz auf ihre jüdische Identität |  |  |  |  |  |  |
| Gefühl der Verantwortlichkeit, sich um bedürftige Juden zu kümmern |  |  |  |  |  |  |
| Neugier und Interesse, etwas über das jüdische Leben und jüdische Erbe zu lernen |  |  |  |  |  |  |
| Pläne, jüdische Praktiken in ihr häusliches Leben einzubeziehen |  |  |  |  |  |  |

1. [Überspringen, falls F17=a oder b] In welchem Umfang haben die EFI-Arbeitsplanaktivitäten an Ihrer Schule bei den Schüler\*innen zu Folgendem beigetragen …

*(Falls die EFI-Arbeitsplanaktivitäten an Ihrer Schule die folgenden Bereiche nicht berühren oder sich auf diese Bereiche auswirken sollen, aber bisher noch keine Gelegenheit dazu bestand, wählen Sie bitte „Nicht zutreffend“ aus.)*

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Gar nicht | Wenig | Einiger-maßen | Viel | Sehr viel | Nicht zutreffend |
| Kenntnis jüdischer Texte (z. B. Tora, Mündliches Gesetz) |  |  |  |  |  |  |
| Sabbat als vom Rest der Woche verschiedenen Tag begehen |  |  |  |  |  |  |
| Bewusstsein aktueller Ereignisse in Israel |  |  |  |  |  |  |
| Verständnis der Geschichte ihrer örtlichen jüdischen Gemeinde |  |  |  |  |  |  |
| Entwicklung von Führungsqualitäten |  |  |  |  |  |  |
| Gefühl der Zugehörigkeit zu ihren Peers/ihrer Gemeinschaft |  |  |  |  |  |  |

1. [Überspringen, falls F30=a oder b] Welche Art der Auswirkung hat jede der EFI-Arbeitsplanaktivitäten an Ihrer Schule in jedem der folgenden Bereiche auf die Pädagog\*innen an Ihrer Schule gehabt:

*(Falls die EFI-Arbeitsplanaktivitäten an Ihrer Schule die folgenden Bereiche nicht berühren oder sich auf diese Bereiche auswirken sollen, aber bisher noch keine Gelegenheit dazu bestand, wählen Sie bitte „Nicht zutreffend“ aus.)*

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Keine | Wenig | Einige | Deutliche | Sehr deutliche | Nicht zutreffend |
| Vertiefte Kenntnis des Gegenstandes, den sie lehren |  |  |  |  |  |  |
| Mehr Reflektion über Lehren und Lernen |  |  |  |  |  |  |
| Bessere Lehrpraxis |  |  |  |  |  |  |
| Vertieftes Gefühl der Kollegialität |  |  |  |  |  |  |
| Vertieftes Gefühl derProfessionalität |  |  |  |  |  |  |
| Spezielle Techniken oder Theorien erlernt |  |  |  |  |  |  |
| Vertieftes Gefühl, dass ihre aktuelle Arbeit langfristig ein Beruf sein könnte |  |  |  |  |  |  |